Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 09. April 2017 um 08:57



Martin Fuchs

(Foto: Grasso/ GCT)

Mexiko City. Der Schweizer Martin Fuchs gewann in Mexiko City den ersten von insgesamt 15 Großen Preisen zum Auftakt der neuen Serie der Global Champions Tour. Bester Deutscher war Daniel Deußer als Sechster.

Erstmals auch einen Grand Prix der Global Champions Tour gewann der 24 Jahre alte Schweizer Martin Fuchs. Der zweimalige Landesmeister und Team-Dritte bei der letzten Europameisterschaft in Aachen 2015 setzte sich zum Auftakt der neuen Serie in Mexiko City auf dem zehnjährigen Hengst Chaplin durch und sackte ein Preisgeld von 105.600 Euro ein. Im Stechen der mit 320.000 € dotierten wichtigsten Konkurrenz auf dem Campo Marte, wo 1968

die Olympischen Reiterspiele stattfanden, blieb er über eine halbe Sekunde vor dem Belgier Niels Bruynseels (33) auf der belgischen Stute Gancia de Muze (64.000 €), Dritter wurde der 26-jährige Teamweltmeister Maikel van der Vleuten (Niederlande) auf Arera C (48.000). Ebenfalls fehlerfrei blieben im Stechen die nächstplatzierten Lorenzo de Luca (Italien) auf Armitages Boy (32.000), der Ire Bertram Allen auf Hector (19.200) und als bester Deutscher Daniel Deußer (Mechelen) mit der Stute Equita (14.400). Nur diese sechs Teilnehmer hatten das Stechen erreicht.

Die bisher nach wie vor heftig diskutierte und auch kritisierte Global Champions League für Teams um insgesamt 10,5 Millionen Euro, eine Art Appendix zur 2006 initiierten Global-Tour, hatte in Mexiko City ebenfalls ihren Auftakt. Sieger wurden als Mannschaft Valkenswaard angetretenen Alberto Zorzi (Italien) auf Cornetto/ Bertram Allen auf Hector, was ein Gesamtpreisgeld von 26,431,89 Euro brachte. Dahinter folgten die „PR-Teams“ von St.Tropez mit Simon Delestre/ Frankreich auf Ryan/ Jerome Guery/ Belgien auf Grand Cru (22.026,50) und "Chantilly" mit Nicola Philippaerts/ Belgien auf Chilli Willi/ Martin Fuchs auf Chaplin (18.502,26). Marco Kutscher (Bad Essen) auf Clenur und die Schweizerin Jane Richard Philips auf Foica, für Cannes im Parcours, belegten den neunten Rang (11.453,78 €).